

## **Löns, Hermann: Ein Mordshallo hat's einst gegeben (1890)**

1 Ein Mordshallo hat's einst gegeben,  
2 Als Cäsar nahm den Rubikon,  
3 Bei uns gibt's andre Überschritte,  
4 Jedoch wir sagen keinen Ton.

5 Ob Rathaus oder etwas andres,  
6 Nie kommt man aus mit dem Etat,  
7 Zuweilen scheint's, als würd' es langen,  
8 Doch hinterher ist alles da.

9 Die neue Rennbahn hat's bewiesen;  
10 Kein Nachtrag? Kinder, Welch Malheur!  
11 Doch nein, es stimmt, denn als man nachsah,  
12 Da waren's hunderttausend mehr.

13 Dem Stadthall'nbau sehn drum entgegen  
14 Wir mit Vertrauensvölligkeit;  
15 Ist erst der Bauetat bewilligt,  
16 Der Nachtrag find't sich mit der Zeit.

(Textopus: Ein Mordshallo hat's einst gegeben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/57952>)